

Bewerbungsbogen für ein Fellowship im Thomas Mann House

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen und das Empfehlungsschreiben sind ohne Bindung, Klammern und Heftung einzureichen.

Die Mitnahme von Familienangehörigen ist nur nach vorheriger Absprache und Genehmigung durch den Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. möglich.

Der Einsendeschluss für ein Stipendium im Jahr 2020 ist der 31. Januar 2019. Es gilt der Poststempel.

Hinweis zur Bearbeitung: Bitte füllen Sie das Formular am Computer auf Deutsch und Englisch aus und drucken Sie es anschließend aus.

Application form for a Fellowship at Thomas Mann House

The application form and the letter of recommendation must be submitted without binding or stapling.

Hosting family members is only possible with prior arrangement and approval by the Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.

The application deadline for a fellowship in 2020 is January 31, 2019 (date of postmark).

Note on editing: Please fill in the application form on the computer and print afterwards.

1. Persönliche Angaben/Personal Information

Anrede/Salutation:	<input type="text" value="Herr / Mr."/>	Titel/ Academic Title:	<input type="text" value="Dr.phil. / Ph.D."/>
Nachname/ Last Name:	<input type="text" value="Siegert"/>	Vorname/ First name:	<input type="text" value="Wolf"/>
Geburtsdatum/ Date of Birth:	<input type="text" value="19.09.1949 /09.19.49"/>	Geburtsort/ Place of Birth:	<input type="text" value="Bremen"/>
Berufsbezeichnung/ Job Description:	<input type="text" value="Publizist / Changineer"/>	Nationalität/ Nationality:	<input type="text" value="Deutsch / German"/>
Anschrift/ Address:	<input type="text" value="c/o IRIS® Media
Leistikowstr. 3
14050 Berlin"/>	Telefon/ Phone:	<input type="text" value="+49 30 46200660"/>
Angaben zu Aufenthalten in Deutschland bei nicht deutscher Staatsbürgerschaft/ Information on previous stays in Germany (if not a German citizen)	<input type="text"/>	Mobil/ Cell:	<input type="text" value="+49 171 6440660 / +1 818 742853"/>
Wiederbewerbung/ I applied before:	<input type="checkbox"/> Letzte Bewerbung im Jahr/Year of last application:	Fax:	<input type="text" value="+49 30 46200666"/>
	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text" value="wolf.siegert@iris-media.com"/>
		Website:	<input type="text" value="http://siegert.berlin http://iris.berlin"/>

Kurze Beschreibung des Vorhabens/Short outline of your intentions (max. 1.000 Zeichen/1,000 character maximum):

DE Welches ist die größte Herausforderung n a c h der Digitalisierung?

Zum ersten Mal in der Geschichte der industriellen Revolutionen schreitet die innovative, ja disruptive Entwicklung so schnell voran, dass diejenigen, die daran einen wesentlichen Anteil (gehabt) haben, auch (noch) zu Lebzeiten in der Verantwortung für die von ihnen vorangetriebenen Entwicklungen stehen.

Dr. Wolf Siegert, heute als Publizist und Changineer in der Lehre und Forschung tätig, gehört zu diesen Personen. Und stellt sich und seinem Publikum diese Frage. Immer und immer wieder - und das seit schon mehr als einem Jahrzehnt. Und sucht die Antworten - in 2020 auch in den USA.

ENG What is the greatest challenge b e y o n d digitalization?

For the first time in the history of the industrial revolutions, the innovative, even disruptive development is progressing so fast that those who have (had) a significant part in it are (still) responsible for these developments during their lifetime.

Dr. Wolf Siegert, journalist and changineer, actually working as researcher and lecturer, is one of these people. He asks himself and his audience this question over and over again - now for more than a decade. Looking for answers -, in 2020 in the US as well.

1. Persönliche Angaben/Personal Information - Fortsetzung/Continued

[Biografie/Biography](#) (Fließtext/continuous text, max. 1.000 Zeichen/ 1,000 character maximum):

DE

- aufgewachsen und sich erfolgreich ausprobiert in der Welt des Theaters und des Fernsehens
- fortgebildet und wissenschaftlich qualifiziert als Germanist, Historiker, Kunsthistoriker und Philosoph.
- engagiert für Herausforderungen wie die Einführung des Privatfernsehens und der digitalen Broadcast & IT-Netze in Europa
- Firmengründungen, Entwicklung und Patentierung eigener Start-up Projekte (so wie das erste IRIS® "Navi" in der 80er Jahren)
- aktiv beteiligt an der Erneuerung der multi-medialen / digitalen Erfolgsgeschichten von Leitmesse wie IFA / CeBIT / NAB-Show
- entwickeln / transformieren von Kulturprojekten wie [transmediale](#) oder [HighLightO](#)
- Umsetzung dieser Erfahrungen in Publikationen, Vorlesungen, Vorträgen und, erneut, in AV- und Theater-Projekten
- Berufung zum [stellv. Leiter des Instituts für Digitale Kultur an der Berlin University of Digital Sciences](#)

ENG

- growing up and successfully exploring the world of theatre and television
- Gaining higher education qualifications in German Philology, History, Art History and Philosophy
- involved in challenges such as the introduction of private television and digital broadcast & IT networks in Europe
- Company start-ups, development and patenting of own start-up projects (like the first IRIS® travel guide in the 80s)
- engaged for the revival of the multi-media / digital success stories world leading fairs like IFA / CeBIT / NAB-Show
- development / transformation of cultural projects: such as [transmediale](#) or [HighLightO](#)
- presentation of the results in publications, lectures, keynotes and, again, AV- and theatre projects
- appointed: [Dept. Academic Director Institute for Culture Development Berlin University of Digital Sciences](#)

[Veröffentlichungen/Publications](#) (Deutsch und Englisch/German and English; Auswahl/Selection; Tabellarisch/In tabular form):

Online... gibt es seit 2004 jeden Tag [einen eigenen Eintrag](#) auf der Plattform: "[DaybyDay ISSN 1860-2967](#)"

Die ISSN # ist seit dem 25. 01. 2005 Teil des [offiziellen Eintrags der DNB](#), der Deutschen Nationalbibliothek /

Since January 25th 2005 this online-publication is registered and stored at the German National Library.

Aktuelle Buchpublikationen... bei [Springer](#):

- Leibniz, Labs & Leapfrogging. Prolegomena einer Pädagogik in postdigitalen Zeiten. In: M. Friedrichsen, W. Wersig (Hrsg.) [Digitale Kompetenz. Herausforderungen für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik](#). Wiesbaden 2019

- [Lectures for Digital Residents. Zum Geleit des Handbuchs Medienökonomie](#). In: Krone, Jan; Pellegrini, Tassilo (Hrsg.) [Handbuch Medienökonomie](#). Wiesbaden 2018

- [Digitale Souveränität?](#) In: Friedrichsen, Mike; Bisa, Peter-J. (Hrsg.) [Digitale Souveränität. Vertrauen in der Netzwerkgesellschaft](#), Wiesbaden 2016

Das Gesamtverzeichnis der Buch- und Zeitschriften-Publikationen findet sich [HIER](#): <http://siebert.berlin/spip.php?rubrique2>

Preise und Stipendien/Awards and scholarships (Originalbezeichnung/Original title; Auswahl/Selection; Tabellarisch/In tabular form):

... es war einmal /... once upon a time

- Alliierte von Berlin-West (Berliner Luftbrücken-Stipendium)

- Centre de Formation et de Perfectionnement des Journalistes, CFPJ (Journalisten-Stipendium)

- Bremer Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und der Universität (Dissertationsdruck-Stipendium)

- Tamkang Chair an der Universität Taipeh "Brecht und die neuere deutsche Dramatik" (Gastprofessur)

... die aktuell wichtigste Anerkennung ist die durch das Design-Thinking-Kollegium an der Universität Stanford CA, die die Summe der eigenen Arbeiten mit dem Ehrentitel eines "Changeiners" belegt haben /

... today's most important recognition is the "Changeiner"-branding as a honorary title from the Design Thinking Colleagues at Stanford

2. Vorhaben und Schwerpunkte während des Fellowships / Intentions and focus during the fellowship

Sämtliche Felder müssen ausgefüllt werden!/Every field needs to be completed!

Detaillierte Beschreibung des Vorhabens

DE

Das Leitmotiv ist die Frage: Welches ist die größte Herausforderung n a c h der Digitalisierung?

I.
Zum ersten Mal in der Geschichte der industriellen Revolutionen schreitet die innovative, ja disruptive Entwicklung so schnell voran, dass diejenigen, die daran einen wesentlichen Anteil (gehabt) haben, auch (noch) zu Lebzeiten in der Verantwortung für die von ihnen vorangetriebenen Entwicklungen stehen.
Kurz nach der CES in Vegas erklärt am [10.01.2019](#) Max Senges, "Technikphilosoph bei Google", im [Haus der Kulturen der Welt](#): "Ich habe nicht so viel direkt über Google gesagt, aber was ich sagen kann, ist: Wir versuchen zu verstehen, was wir da tun ..."

II.
Mit dem erneuten Aufenthalt in den USA und dem Dialog vor Ort möchte der Antragsteller seinen Beitrag dazu leisten, dass wir in Kenntnis der europäischen / deutschen Geistes- wie Technikgeschichte dazu beitragen können, das umzusetzen, was in den USA immer wieder als das Bestreben deklamiert wird, "to make the world a better place".

III.
Die eigene Arbeit ist von diesem Bemühen geprägt: seit der ersten Theater-Produktion und -Regie im [Appel Farm Arts & Music Center](#), der ["Pinkville" Inszenierung](#) mit George Tabori 1971, der Zusammenarbeit mit Rainer Werner Fassbinder und mit Peter Palitzsch. Und wurde später auch ökonomisch sehr konkret in der Zusammenarbeit mit US-Firmen wie J.C. Penny, Digital River und Microsoft bis hin zu Einrichtungen wie der NFLCP (heute [ACM](#)) und der [NAB-Show](#).

IV.
Aus diesen Erfahrungen abgeleitet beschäftigt sich Dr. Siegert seit 2008 in Europa mit der Frage nach den Folgen der US-generierten Entwicklungen, in dem er nach der nächsten großen Herausforderung n a c h der Digitalisierung fragt. Anstatt in einem "Morality play" wird seit 2014 dieses Thema als Frage nach den [Werten in der digitalen Welt](#) - und seit 2016 in der [virtuellen Welt](#) - mit Mikrophon und Kamera an die verantwortlichen Macher und Nutzer gerichtet. Ab 2020 soll sie erneut jenen gestellt werden, die Dr. Siegert bis dato in den USA engagiert hatten, sei es einst bei der Digitalisierung der [IT-Netze](#) und [EDV-Systeme](#) oder zuletzt in der [Film-Produktion](#)/ -Distribution und bei aktuellen [3D/360° AR/VR](#)-Projekten.

V.
Mit diesem Pfund der Anerkennung im technischen ([SMPTE](#)) wie im darstellenden Sektor ([DCS](#)) - in Deutschland verankert durch die Zusammenarbeit mit den Fraunhofer- und den Goethe-Instituten - sollen die bisherigen AnsprechpartnerInnen aus einer nun unabhängigen Position neu befragt - und diese Interview-Serie auf ein Reihe weiterer Einzelpersonen und Institutionen, auch interessieren Universitäten, Forschungseinrichtungen und Thinktanks ausgedehnt, aber nicht auf diese begrenzt - werden.

VI.
Die Arbeit gliedert sich also in diese folgenden Abschnitte: 1) Vorbereitung der im Umfeld dieses Leitmotivs notwendigen Thesen und Positionen in Form von Skripten, Vorträgen, Workshops, Audio- und Video-Podcasts als Teaser für die ersten Begegnungen vor Ort 2) Erkundung des Umfelds und Erprobung dieser hier entwickelten Thesen und Fragen mit jeweils einem der bereits bekannten und gesprächsbereiten US-Pilot-Partner.
3) Entwicklung eines Dialoges und Erkundung gemeinsamer wie divergierender Zielvorstellungen 4) Konkretisierung und Fixierung entsprechend der jeweiligen Umfeldbedingungen und technischen Möglichkeiten in Form von Clustern und Modellen. 5) Qualifizierung der Problemstellung als Incentive für das US-amerikanische Umfeld 6) Transformation dieser Ergebnisse zurück auf die Erwartungshaltungen und Interessen in Europa / Deutschland.

VII.
Über die Vorbereitung "1)" und Nachbereitung "6)" wird in regelmäßigen Abständen auf dem Blog [DaybyDay ISSN 1860-2967](#) auf Deutsch, über die Zeit in den USA kontinuierlich auf Englisch berichtet werden. Die dabei erstellten Materialien und Dokumente werden kontinuierlich im Dialog mit den VA&TMH-Verantwortlichen wie auch mit anderen interessierten Fellows vorgestellt. Dabei wird über die Online-Beiträge hinaus die Erstellung von AV-Medien vorbereitet. Dafür ist neben den Kontakten zur Digital Cinema Society auch die Zusammenarbeit mit den ARD- und ZDF-KollegInnen von Vorteil.

VIII.
Das daraus abgeleitete [Buchprojekt](#) trägt den Titel: „Die postglobale Gesellschaft“ / „The Postglobal Society“. Die Publikation ist zur Frankfurter Buchmesse 2021 avisiert. Die besondere Herausforderung wird sein, dass die deutschsprachige und die in amerikanischem Englisch geschriebene Ausgabe als zwei eigenständige Fassungen für das jeweilige Publikum konzipiert werden.

IX.
Weiterführende Informationen und Hintergründe finden sich hinter den hier gesetzten Links.

IX.
„Man begegnet einem Vorschlage nur dann mit Erregtheit, wenn man sich in seinem Widerstande nicht sicher fühlt.“

Sollte nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehen, können Sie **max. eine Seite beilegen**.

Intentions and focus in detail:

ENG The Leitmotif: What is the greatest challenge beyond digitalization?

I.
For the first time in the history of the industrial revolutions, their innovative, even disruptive developments are advancing so fast that those who have played a significant part in it are (still) responsible for those developments during their lifetime. Shortly after CES in Vegas, on January 10th 2019 Max Senges "Technology Philosopher at Google" declared at the House of World Cultures in Berlin: "I haven't so far said so much directly about Google so far, but what I can say is: we're trying to understand what we're doing there.."

II.
The 2020 stay and the on-site-dialogues would permit the applicant to give his input into the knowledge we have of European / German philosophical and technical history to foster the implementation of the claim echoed by the US "to make the world a better place".

III.
The applicant's work has featured this theme since his first theatre production he wrote and directed in New Jersey followed by "Pinkville" 1971 with George Tabori in Berlin and further projects with Rainer Werner Fassbinder in Bremen and Pater Palitzsch in Frankfurt/M. Later on this effort was economically consolidated by joining forces with US-companies like J.C. Penny, Digital River and Microsoft or institutions like the NFLCP (today ACM) and NAB-Show.

IV.
In 2008, the applicant started questioning in Europe what was the next great challenge after digitalization. Instead of unfolding this question in a "Morality play", since 2014 his concern has been the future values in a digital world & since 2016 in virtual worlds and he continues to ask this of both decision makers and users.
In 2020, these questions will again be presented to those who employed the applicant in the US in the field of digitalization of IT networks and IP systems, of film-production/-distribution and recent 3D/360° AR/VR projects.

V.
It is now widely accepted in both the technical (SMPTE) and the performing (DCS) sectors - mirrored in Germany through cooperation with the Fraunhofer and the Goethe Institutes - that previous contacts be canvassed anew from a now independent position. And this interview series will be extended, but not limited, to a number of relevant individuals and institutions, including universities, research institutions and think tanks.

VI.
The work is therefore divided into the following sections: 1) Preparation of theses and positions necessary to explain and illustrate the context of this leitmotif: in the form of scripts, lectures, workshops, audio and video podcasts as teasers for the initial contacts on site 2) Exploration of the environment and testing of these questions with a pilot partner in each case. 3) Development of a dialogue and exploration of common as well as diverging objectives 4) Establishing respective conditions and technical facilities. 5) Defining new qualification-guidelines for the American application context. 6) Transformation / Retransmitting these results back to expectations and interests in Europe / Germany.

VII.
The prep period "1)" and follow-up "6)" will be reported at regular basis on the blog DaybyDay ISSN 1860-2967 in German, when staying in the US in English. The materials and documents produced in the process will also be repeatedly presented to other interested parties as well as Fellows and with the VA&TMH-staff. In addition to online contributions, the main focus will be on the creation of tri-medial testimonials. They will be created in cooperation with already existing LA-broadcast- and film-contacts.

VIII
The resulting book project is entitled: "Die postglobale Gesellschaft" / "The Postglobal Society". Frankfurt Book Fair ready for 2021, the particular challenge of this book will be that the German edition will have to address the local audience in its own form, while the American English version shall address exclusively that country's audience.

IX
No additional page needed but you will find enriched online-references behind the links in the German version above.

X.
"One only meets a proposal with excitement if one does not feel safe in its resistance."

You may attach **one additional page maximum** if you need more space.

Bestehende Kontakte zu US-amerikanischen Partnern/Existing contacts with US-American partners:

List of some long-term US-contacts to be built on, the links represent portraits or interviews:

- <https://www.cta.tech> | [Gary Shapiro](#), President and CEO
- <http://www.digitalcinemasociety.org/> | Charlene / [James Mathers](#), Executive Director / Founder
- <https://dschool.stanford.edu/> | [Justin Ferrell](#), Fellowships Founder at the Institute of Design at Stanford University
- <https://craft.co/fox> | [David Wertheimer](#), President, Digital Products at FOX
- <http://www.gistics.com> | [Michael Jay Moon](#), President and CEO
- <https://www.blog.google/perspectives/richard-gingras/> | [Richard Gingras](#), Vice President News
- <http://www.hp.com> | [Jeffrey Wood](#), Director, Product Marketing Personal Workstations, Workstation Global Business
- <http://www.nab.org> | [Chris Brown](#), Executive Vice President, Conventions and Business Operations NAB
- <https://na.panasonic.com/us> | [Peter M. Fannon](#), Vice President, Corporate & Government Affairs
- <https://mediax.stanford.edu/> | [Dr. Martha G. Russell](#), Executive Director mediax
- <https://www.microsoft.com/en-us/research/> | [Ed Doran Ph.D.](#), Principal Program Manager, MSR Labs Management
- <https://www.stanford.edu> | [Barbara A. Karanian, Ph.D.](#) / Lecturer, School of Engineering
- <https://www.unimore.it> & <https://www.stanford.edu> | [Larry Leifer Ph.D.](#) & [Jonathan Antonio Edelman](#)

Konkrete Vorschläge zu Veranstaltungen mit US-amerikanischen Partnern/Suggestions for events with US-American partners:

- DE
- * Die oben genannte Liste beinhaltet eine Reihe von GesprächspartnerInnen, mit denen konkrete Vorhaben besprochen wurden - oder werden.
 - * Viele Ansprechpartner in Deutschland, von den Fraunhofer- und Goethe-Instituten bis zum Verband der Deutschen Zeitschriftenverleger, haben weitere Kontakte und Möglichkeiten angeboten.
 - * Trotz der kurzen Vorbereitungszeit dürfen schon jetzt ein DCS- oder ein NAB-Show-Panel in 2020 als gesetzt gelten.
 - ' Es wird viel Wert darauf gelegt werden, dass solche Veranstaltungen auch, aber nicht nur im Umfeld traditioneller Adressen und Zielgruppenprofile ausgerichtet werden.
 - * Der dann jeweils aktuelle Planungsstand wird am Ende von Q1, Q2, Q3 und Q4 2019 übermittelt werden.

- ENG
- * The above list contains a number of interlocutors with whom concrete projects have been - or will be - discussed.
 - * Many contacts in Germany, from the Fraunhofer- and Goethe-Institutes up to the Association of German Magazine Publishers, have offered such contacts and opportunities.
 - * Despite the short preparation time, a DCS- and a NABShow-panel can be considered set in 2020.
 - * It is important, that such events will not only be held in the framework traditional addresses and target group profiles.
 - * The current planning status will be transmitted updated at the end of Q1, Q2, Q3 and Q4 2019.

Ihre zeitliche Verfügbarkeit für das Fellowship in Los Angeles im Jahr 2020 (mindestens drei und maximal zehn Monate)/
Possible timeframe for a fellowship in 2020 (please list at least three and a maximum of ten months):

Insgesamt/In total Monate/Months

Von/From Bis/Until

Partner Fellowship Partner/-in (Name): _

3. Anlagen/Attachments:



Je ein Empfehlungsschreiben in deutscher und in englischer Sprache wurden erstellt von:
/ One letter of recommendation in German and one in English will be sent in time by:
- Prof. Dr. Mike Friedrichsen, Gründungspräsident Berlin University of Digital Sciences
- Michael Jay Moon, President and CEO GISTICS Incorporated, Oakland CA

- Ich versichere, den Bewerbungsbogen wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben./
I hereby confirm that all information in my application is accurate.
- Die Voraussetzungen für eine Bewerbung habe ich zur Kenntnis genommen.
(Vgl. www.vatmh.org/de/thomasmannhouse/bewerbungsverfahren.html)/
I hereby acknowledge the eligibility requirements for an application.
(cf. www.vatmh.org/eng/thomasmannhouse/applicationprocess.html)

Bitte schicken Sie die Unterlagen an/Please send your application to:
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., Jägerstraße 23, 10117 Berlin, Deutschland

Berlin

Ort/Place, Datum/Date

Unterschrift/Signature

Ohne Unterschrift ist der Bewerbungsbogen ungültig!
The application must be signed to be valid!

Datenschutz: Ihre Daten werden zum Zweck der Auswahl der Thomas Mann Fellows und der Fellowship-Durchführung erhoben und gespeichert. Ihre uns von Ihnen überlassenen Daten werden von uns intern verarbeitet und ausschließlich zur Auswahl an die Beiratsmitglieder weitergegeben. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten. Auch werden wir Ihre Daten auf Ihren Wunsch berichtigen, falls sich Fehler bei der Speicherung finden sollten. Auf Ihren Wunsch hin löschen wir selbstverständlich auch alle Ihre personenbezogenen Daten.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten und das Recht, Ihre Daten in elektronischer Form zu erhalten. Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, Löschung bzw. Ihrem Widerruf an infoberlin@vatmh.org oder die oben genannte Kontaktadresse. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Daten beim Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. nicht gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet werden, so haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.